



Medieninformation

IG Metall Bezirk Frankfurt

2. November 2011

Nr. 44/2011

Positive Mitgliederentwicklung

IG Metall begrüßt 1.111 Mitglied bei der Firma Schunk

Heuchelheim/Frankfurt. Bei der Firma Schunk im hessischen Heuchelheim konnte das 1.111te IG Metall-Mitglied begrüßt werden. Lukas Rahn - Industriemechaniker im 1. Ausbildungsjahr bei der Schunk Kohlenstofftechnik GmbH - ist am 1.11.11 in die IG Metall eingetreten.

Die Betriebsräte, Jugend- und Auszubildenden-Vertreter (JAV) und Vertrauensleute bei Schunk hatten sich zum Ziel gesetzt, bis zum 11.11.11 um 11.11 Uhr die Mitgliederzahl von 1.111 zu erreichen. Das Ziel wurde schon am 1.11.11 übertroffen, da alleine an diesem Tag sieben Beitrittserklärungen im Betriebsratsbüro und bei der IG Metall abgegeben wurden. JAV-Vorsitzender Maikel Stein: „Wir werden in den kommenden Wochen unsere Anstrengungen fortsetzen und den Organisationsgrad bei den Azubis weiter steigern.“

Der Betriebsratsvorsitzende bei Schunk, Uwe Schmidt, erklärte: „Die positive Mitgliederentwicklung in 2011 wird hoffentlich im kommenden Jahr in der Vorbereitungsphase der Tarifrunde und im Vorfeld der Vertrauensleutewahlen weiter anhalten.“

Der IG Metall Bezirk Frankfurt, der Hessen, Rheinland-Pfalz, das Saarland und Thüringen umfasst, hat seit Jahren einen positiven Trend in der Mitgliederentwicklung. Seit 2007 wurde die Zahl der Neuaufnahmen (mit Ausnahme des Krisenjahres 2009) kontinuierlich gesteigert, allein in den vergangenen zwölf Monaten um fast 45 Prozent.

Entgegen der demografischen Entwicklung und deutlich über der Beschäftigungsentwicklung gelingt es der IG Metall zunehmend, Arbeitnehmer, insbesondere junge Leute und Leiharbeiter, für die eigene Sache zu begeistern. Bis Ende September konnte die IG Metall in den vier genannten Bundesländern bei den Leiharbeitnehmern eine Verdreifachung der Neuaufnahmen, bei den jungen Mitgliedern einen Zuwachs von über 36 Prozent gegenüber dem September 2007, dem Zeitraum des letzten Gewerkschaftstages erreichen.

Dazu sagte Bezirksleiter Armin Schild: "Wir freuen uns über diesen großen Vertrauensbeweis. Die Zukunftsperspektiven der Jugend sind ein wesentlicher Maßstab unserer Arbeit. Wichtig ist, dass wir den Verwüstungen am Arbeitsmarkt, die gerade junge Menschen und Leiharbeiter besonders treffen, unser Konzept entgegenstellen und uns mit den Betroffenen gemeinsam für zivilisierte Arbeitsbeziehungen, gesicherte Übernahme in stabile Beschäftigung und Gute Arbeit einsetzen.“

**IG Metall Bezirk Frankfurt für Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Thüringen
Presse, Medien, Kommunikation**

bezirk.frankfurt-am-main@igmetall.de

<http://www.igmetall-bezirk-frankfurt.de>

Tel.: 069-6693-3324

Verantwortlich: Jörg Köhlinger